

Herrn Landrat  
Werner Stump

im Hause

07.11.2005

### **Antrag zur Sitzung des Kreisausschusses am 17.11.2005**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, auf der Tagesordnung der o. g. Sitzung den folgenden Antrag zu berücksichtigen:

#### **Sachstandsbericht zur interkommunalen Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen im Rhein-Erft-Kreis**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in der o. g. Sitzung des Kreisausschusses den aktuellen Sachstand zur interkommunalen Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen im Rhein-Erft-Kreis darzustellen.

##### **Begründung:**

In Zeiten angespannter Haushaltslagen bietet die interkommunale Zusammenarbeit die Möglichkeit, Einsparungen vorzunehmen. Durch das Gesetz zur Stärkung der regionalen und kommunalen Zusammenarbeit vom 03.02.2004 wurde u.a. auch das FSHG in § 1 Abs. 7 geändert. Danach können Gemeinden und Kreise zur Wahrnehmung einzelner Aufgaben nach diesem Gesetz öffentlich-rechtliche Vereinbarungen gemäß §§ 23 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit abschließen.

Aus dem Rhein-Erft-Kreis haben sich die Städte Brühl, Erftstadt, Frechen und Hürth entschlossen, dies zu nutzen, um durch gemeinsame Vereinbarungen Investitions-, Personal- und Unterhaltungskosten in den Bereichen des Brandschutzes und Rettungsdienstes sparen zu können. Nach unserem Kenntnisstand sind bereits

...

einige Erfolge zu vermelden, so etwa im Bereich der Ausbildung. Unter der Leitung der Feuerwehr Hürth findet momentan eine Grundausbildung für Angehörige der Berufsfeuerwehr statt, an der sich fünf unserer Kommunen beteiligen sollen.

Wir bitten um einen Bericht über die Entwicklung der Zusammenarbeit in den einzelnen Bereichen des Feuerwehrwesens und hoffen, dass nach ersten positiven Erfahrungen interkommunaler Zusammenarbeit dieses Modell auch auf andere Bereiche ausgedehnt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Hardy Fuß  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.  
Birgit Fiona Gericke  
Fraktionsgeschäftsführerin

**Verteiler:** Fraktionen